Gemeindeverwaltung Gemeinderatskanzlei Neugasse 4, Postfach 9443 Widnau Telefon +41 71 727 03 24 gemeinderatskanzlei@widnau.ch www.widnau.ch













# **Leitsätze** des Gemeinderates









## Widnau – kreativ, innovativ, offen



#### Widnau wächst nach innen



#### Christa Köppel, Gemeindepräsidentin

Die Sicherung der hohen Lebensqualität sowie die Weiterent-

wicklung von Widnau als attraktivem Unternehmensstandort gehören zu den prioritären Aufgaben des Gemeinderates. Wir sorgen für eine hervorragende Infrastruktur von modernen Schulgebäuden, grosszügigen Sportanlagen bis zum Alterszentrum; vom Ortsbus über die Einkaufmeile bis zum High-Speed-Kommunikationsnetz. Bedarfsorientierte Dienstleistungsangebote, die auf verschiedene Lebenssituationen abgestimmt sind, die optimalen Verkehrsanbindungen und die zunehmende Urbanität sind sicher mit ein Grund dafür, dass Widnau als Wohnort beliebt bleibt. Um auch für die Zukunft eine gedeihliche Entwicklung sicherzustellen, ist die Auseinandersetzung mit Themen wie der baulichen Verdichtung innerhalb des Siedlungsraums oder den künftigen Mobilitätsbedürfnissen und Mobilitätsformen ein Gebot der Stunde. Darauf Antworten zu finden, und zwar sowohl für die Gemeinde wie auch für die Region, wird den Gemeinderat und die Bevölkerung die nächsten Jahre fordern.

#### Widnau profiliert sich mit seiner Infrastruktur



#### Werner Barmettler, Gemeinderat

Unsere langfristige Finanzplanung wird zunehmend durch äus-

sere Einflüsse bestimmt. Änderungen der Gesetzeslage zwingen uns zum Handeln. Sparmassnahmen des Kantons führen zu Mehrausgaben auf Gemeindeebene. Wir horten keine Steuergelder, stehen aber für eine solide Eigenkapitalbildung ein, um den Steuerfuss zu stabilisieren. Unser Ziel ist nicht ein möglichst tiefer, sondern ein angemessener Steuerfuss. Dafür profiliert sich Widnau mit einer hervorragenden Infrastruktur und mit einem qualitativ hochstehenden Service Public. So etwa mit unserem leistungsfähigen Kabelnetz, das Bevölkerung und Wirtschaft flächendeckend mit den modernsten Breitband-Kommunikationsdiensten versorgt. Oder mit unseren Dienstleistungen für alle Generationen: vom Kinder- und Schülerhort über die Drehscheibe als Beratungs- und Anlaufstelle für Pflege und Betreuung bis hin zum stationären Angebot im Zentrum Augiessen. Der Service Public ist ein generationenübergreifender Auftrag. Behörden und Verwaltung sind für die Einwohnerinnen und Einwohner da. Nicht umgekehrt.

#### **Unsere Region wächst**



### Gemeinderat

Die Rheintaler Bevölkerung wächst weiter. Von Altstätten bis St. Mar-

grethen leben jedes Jahr zwischen 0.8 und 1.5 Prozent mehr Menschen. Umgerechnet bedeutet dies, dass in dieser Region jedes Jahr ca. 600 neue Wohnungen benötigt werden, dass ca. 1000 Autos mehr auf der Strasse fahren und dass 9 Tonnen mehr Lebensmittel erforderlich sind. Solche Veränderungen führen zwangsläufig zu einer Verdichtung, zu urbaneren Lebensräumen. So müssen sich die Gemeinden aufgrund dieser Entwicklung und aufgrund des neuen Baugesetzes, in den nächsten Jahren überlegen, in welche Richtung sie sich entwickeln wollen. Auch Widnau steht vor der Aufgabe, diese Eckpfeiler der Entwicklungsplanung anzugehen. Der Gemeinderat freut sich auf diese Arbeit und hat sich zum Ziel gesetzt, die Weichen so zu stellen, dass ein urbanes und lebenswertes Widnau gestaltet werden kann.

Der Gemeinderat hat auf der Grundlage seiner Legislaturziele die Leitsätze zu den politischen Handlungsfeldern überprüft und aktualisiert. Masterplanungen zu mittelund langfristigen Entwicklungsthemen sowie eine laufend aktualisierte Aufgaben- und Projektliste ergänzen die Führungsinstrumente.

#### **Wachstum und Entwicklung**

#### Widnau richtet seine Planung auf massvolles und qualitatives Wachstum aus

Widnau stellt sich der Herausforderung «Wachstum». Wir reagieren proaktiv und schaffen Voraussetzungen für ein massvolles und nachhaltiges Wachsen. Wir nehmen die Aufgabe an, unsere Gemeinde in der inzwischen semi-urban geprägten Region im Spannungsfeld von städtischem und ländlichem Lebensstil qualitativ weiterzuentwickeln.

#### Regionale Zusammenarbeit

#### Widnau pflegt eine partnerschaftliche Zusammenarbeit

Wir setzen auf eine partnerschaftliche und respektvolle Zusammenarbeit. Als einwohnerstärkste Gemeinde im Zentrum des Mittelrheintals übernehmen wir eine aktive und gestaltende Rolle und prägen die regionalen Strukturen massgeblich mit.

#### Widnau achtet auf einen gesunden Finanzhaushalt und investiert nachhaltig

Wir setzen die finanziellen Mittel zielgerichtet und umsichtig ein. Synergien und Sparpotenziale behalten wir dabei stets im Auge. Für unsere Produkte und Dienstleistungen erheben wir kostendeckende Tarife. Bau und Unterhalt unserer Immobilien planen wir langfristig. Unsere Finanzpolitik ist transparent und berechenbar; den Steuerfuss halten wir möglichst stabil.

#### **Service Public**

#### Widnau erbringt Dienstleistungen bürgernah und effizient

Die Widnauer Behörden handeln lösungsorientiert und transparent. Wir informieren zeitgerecht und fördern den Dialog zwischen Behörden, Verwaltung und Einwohnerschaft. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung, in den gemeindeeigenen Betrieben und technischen Werken sind gut ausgebildet; sie arbeiten effizient und kundenorientiert.

#### **Raumplanung und Umwelt**

#### Widnau geht mit dem Boden haushälterisch um

Wir respektieren Mensch und Umwelt. Die Bauzonen nutzen wir im Einklang mit den Grundsätzen der Raumplanung und der Gesetzgebung. Wir unterstützen die Zentrumsbildung entlang der Bahnhofstrasse und vernetzen die Grünflächen im Siedlungsgebiet. Besondere Beachtung schenken wir dem Rheintaler Binnenkanal, der unsere Gemeinde prägt.

### **Energie**

#### Widnau senkt den Energieverbrauch und setzt auf erneuerbare Energiequellen

Als zertifizierte Energiestadt setzen wir mit unserem Massnahmenkatalog Akzente. Wir initiieren und





#### Umwelt für den Menschen



#### Stefan Sieber, Gemeinderat

Wir setzen uns für einen verantwortungsvollen Umgang mit Mensch und Umwelt ein. Eine intakte Umwelt ist einer der Grundpfeiler für eine nachhaltige und gesunde Weiterentwick-

lung unserer Gemeinde. Wir tragen Verantwortung für künftige Generationen. Die langfristige Erhaltung und Steigerung unserer Lebensqualität ist unser Ziel. Eine spezielle Herausforderung stellt sich im Bereich Energie. Die vom Staat beschlossene Energiewende hin zu erneuerbaren Energiequellen ist nicht einfach zu bewältigen, sie schafft aber neue Perspektiven für Region und Gemeinde. Wir unterstützen diesen Weg konsequent und auf verschiedenen Ebenen. Als «Energiestadt» engagiert sich Widnau für den sorgsamen Umgang mit Energie. Hohe Standards im Gebäudebereich, die Förderung erneuerbarer Energie und vieles mehr gehören dazu.

#### fördern innovative Projekte zur Senkung des Energieverbrauchs. Dabei suchen wir Kooperationen mit der Privatwirtschaft. Wir setzen auf erneuerbare Energien und stellen uns hinter das Ziel des Atomausstiegs. Bei der Sanierung der gemeindeeigenen Liegenschaften legen wir Wert auf Energieeffizienz. Bei Überbauungsplänen ist der Minergie-Standard die Norm.

#### Mobilität und Verkehr

#### Widnau fördert die umweltverträgliche Mobilität

Unsere Gemeinde ist für den motorisierten wie für den öffentlichen Verkehr gut erschlossen. Ziel ist eine umweltverträgliche Verkehrsmittelwahl. Möglichst attraktive Bus- und Bahnverbindungen sind uns ein Anliegen. Als «traditionelle Velogemeinde» fördern wir den Langsamverkehr mit einem dichten Fuss- und Radwegnetz. Die Strassen im Siedlungsgebiet beruhigen wir wirksam mit baulichen Massnahmen.

#### **Wirtschaft**

#### Widnau ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort

Unsere erstklassige Infrastruktur und die hohe Leistungsfähigkeit im Bereich der Ver- und Entsorgung bieten beste Voraussetzungen für Industrieunternehmen und Gewerbebetriebe. Der konsequente Aufbau von Industrie-/Gewerbearealen an der Peripherie abgetrennt von den Wohngebieten – ist ein erheblicher Standortvorteil. Bei der Ansiedlung neuer Unternehmen hat ein guter Branchenmix Priorität. Der Erhalt und Ausbau von Arbeitsplätzen aller Qualifikationsstufen ist erklärtes Ziel.

#### **Bildung und Kinderbetreuung**

#### Widnau bietet zeitgemässe Bildung und Kinderbetreuung

Behörden und Lehrpersonen aller Stufen setzen sich für eine zeitgemässe und umfassende Bildung ein. Spielgruppen, Kinderkrippen, Schülerhort und Mittagstisch bieten qualifizierte Betreuung nach Bedarf. Diese Angebote ermöglichen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und unterstützen die Frühförderung und Persönlichkeitsentwicklung der Kinder.

#### **Soziales**

#### Widnau erbringt soziale Dienstleistungen generationenübergreifend

Unsere sozialen Dienstleistungen decken klar identifizierte Bedürfnisse ab: vom Kinder- und Jugendzentrum «Stoffel», in das auch die Bibliothek integriert ist, bis hin zu den stationären und ambulanten Pflege- und Betreuungsangeboten im Zentrum Augiessen. Ob jung oder alt, ob fit oder handicapiert: Wir sind offen für alle.

### **Kultur und Freizeit**

#### Widnau bietet ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot

Wir engagieren uns für ein vielfältiges und kreatives Kultur- und Freizeitangebot, sowohl in unserer Gemeinde wie in der Region. Mit unseren Sportanlagen stellen wir für ein breites Publikum eine attraktive Infrastruktur bereit. Ein besonderes Augenmerk schenken wir den Jugendlichen: Auch wenn es nicht immer konfliktfrei abläuft, gewähren wir den Jugendlichen für ihre Freizeitbedürfnisse die adäquaten (Frei-)Räume.

## Lebensqualität für alle Generationen



#### Yvette Werner, Gemeinderätin

Die Bedürfnisse unserer Bevölkerung sind die Grundlage für ein vielseitiges Angebot, das den unterschiedlichen Interessen aller Generationen gerecht wird. Familienergänzende Einrichtungen,

zu denen die Kinderkrippe, der Mittagstisch oder der Schülerhort zählen, sind aus Widnau nicht mehr wegzudenken. Unsere Jugendlichen können sich in zeitgemässen Projekten, welche von gut ausgebildeten Jugendbeauftragten begleitet werden, aktiv beteiligen und ihr Umfeld mitgestalten. Die unterstützenden Angebote für unsere älteren Einwohner umfassen die Tagesstätte, den Mahlzeitendienst, Spitex-Dienstleistungen und vieles mehr. Mit diesem breiten sozialen Netz stärken wir die Lebensqualität der Einwohner von Widnau nachhaltig. Einen besonderen Beitrag leisten alle unsere Dorfvereine mit ihrem grossartigen freiwilligen Engagement im sportlichen, sozialen und kulturellen Bereich. Dieses Wirken widerspiegelt die Vielfalt unseres Dorfes und fördert die Begegnung und den Zusammenhalt untereinander.

#### **Bildung als Fundament unserer** Gesellschaft



#### Richard Dünser, Schulpräsident, Gemeinderat

Das Recht auf Bildung haben die Vereinten

definiert. Daraus abgeleitet haben wir als Schule den Auftrag, unsere Kinder und Jugendlichen umfassend und nachhaltig auf ihr späteres Leben vorzubereiten. Dazu gehört unter anderem das Erlernen von Grundfertigkeiten wie Lesen, Schreiben und Rechnen. Zusätzlich und ergänzend zur Elternarbeit in der Familie vermitteln wir ihnen Werte wie: Eigenverantwortung, Wertschätzung, Anstand, Respekt und Toleranz. Diese Aufzählung soll dabei nicht abschliessend sein. Damit dies gelingt, geben unsere gut ausgebildeten, sozialkompetenten und engagierten Lehrerinnen und Lehrer jeden Tag ihr Bestes für ihre Klassen und die einzelnen Schülerinnen und Schüler. Durch einen regelmässigen und offenen Austausch mit den Eltern stellen wir sicher, dass wir diesen wichtigen Lebensabschnitt unserer Kinder optimal gestalten und begleiten.

#### Wir haben den Verkehr im Griff



#### Peter Weder. Gemeinderat

Widnau ist über zwei Autobahnanschlüsse in wenigen Minuten

erreichbar. Während die Espenstrasse die Industriezone bedient und den Schwerverkehr bündelt, erschliessen unsere Hauptzubringer die Quartiere optimal. Damit die Lebensqualität für die Anwohnerinnen und Anwohner erhalten bleibt, werden die Ouartierstrassen laufend saniert und optimiert. Besonders hervorzuheben ist unser dichtes Fuss- und Radwegnetz. Dank dieser Feinerschliessung kommen Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Velofahrerinnen und Velofahrer sehr schnell und sicher von A nach B. Dem Langsam- und Fussgängerverkehr schenkt auch die neue Bahnhofstrasse Beachtung. Ein breiter Mehrzweck-Mittelstreifen wird die Strassenüberquerung in Zukunft wesentlich erleichtern und sicherer machen. Der attraktive Fussgängerbereich wird die Fussgänger zum Flanieren entlang der Geschäfte einladen. Wir haben nicht nur den Individual- und den Langsamverkehr im Griff, wir punkten auch beim öffentlichen Verkehr. Vom Bahnhof Heerbrugg führen Busse durchs Dorf nach Diepoldsau und via SFS und Viscoseareal nach Lustenau sowie





